REIFENDRUCK-ÜBERWACHUNGSSYSTEM (TPMS)

Das TPMS gibt bei niedrigem Reifendruck eine Warnung aus; es sorgt nicht für den korrekten Reifendruck. Der Reifendruck ist regelmäßig bei kalten Reifen mit einem präzisen Druckmessgerät zu prüfen.

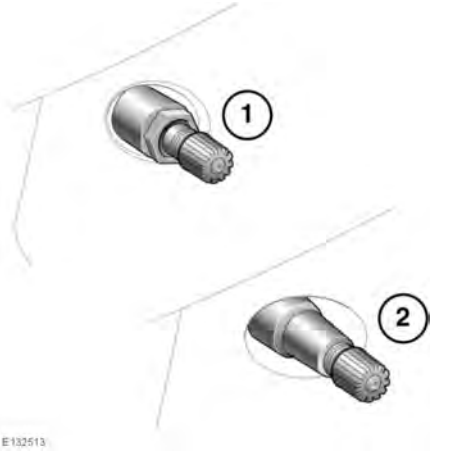
Reifenschäden werden vom TPMS NICHT erkannt. Den Zustand der Reifen regelmäßig prüfen, insbesondere dann, wenn das Fahrzeug im Gelände gefahren wird.

Beim Aufpumpen der Reifen darauf achten, dass die Ventile des TPMS nicht verbogen oder beschädigt werden. Immer darauf achten, dass der Kopf des Pumpsystems richtig auf dem Ventilschaft sitzt.

Hinweis: *Nicht zulässige Zubehörteile können das System beeinträchtigen. In diesem Fall wird auf dem Informationsdisplay die Meldung* ***FEHLER REIFENDRUCKÜBERWACHUNG*** *angezeigt.*

Hinweis: *Unterschiedliche Reifentypen können sich nachteilig auf die Funktion des TPMS auswirken. Die Reifen stets wie empfohlen austauschen.*

Das TPMS überwacht ständig den Druck jedes Reifens, auch den des vollwertigen Reserverads. Reifen von Noträdern werden nicht überwacht.



Räder mit TPMS sind daran zu erkennen, dass Ventile und Sicherungsmuttern aus Metall sind (**1**). Alle Land Rover Räder ohne TPMS haben ein Ventil aus Gummi (**2**).

Hinweis: *Bei jedem Reifenwechsel ist für jedes TPMS-Ventil ein Spezialwerkzeug erforderlich.*

Der Reifendruck muss regelmäßig bei kalten Reifen geprüft und entsprechend eingestellt werden. Das TPMS ersetzt nicht die Notwendigkeit, den Reifendruck im Rahmen der Prüfung der Fahrzeugsicherheit zu kontrollieren.

Wenn mindestens ein Reifen einen deutlich zu niedrigen Druck aufweist, leuchtet die Reifendruck-Warnleuchte (siehe **66, REIFENDRUCK-ÜBERWACHUNGSSYSTEM (GELB)**) auf, begleitet von einer Meldung auf dem Informationsdisplay. Das Fahrzeug so bald wie möglich anhalten, die Reifen überprüfen und den Druck auf den für die Fahrzeugbelastung empfohlenen Wert erhöhen.

Das TPMS überwacht auch den Reifendruck des vollwertigen Reserverads. Wenn der Druck des Reservereifens unzureichend ist, wird die Meldung **RESERVERADDRUCK PRÜFEN** angezeigt, und die Warnleuchte leuchtet auf.

REIFENDRUCKPRÜFUNG

Auf der Instrumententafel werden die Reifendrücke des Fahrzeugs angezeigt. Auf die Reifendruckwerte kann über das Instrumententafel-Menü zugegriffen werden.

Weitere Informationen siehe **59, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der letzte bekannte Reifendruck neben dem empfohlenen Reifendruckwert für kalte Reifen (in Klammern) angezeigt.

Hinweis: *Falls eines der Räder oder ein Reifen entfernt wurde, ist der angezeigte Reifendruck möglicherweise ungültig. Das Fahrzeug mindestens 15 Minuten fahren, um das System neu zu kalibrieren.*

EMPFOHLENER REIFENDRUCK – REFERENZTABELLE

Die Instrumententafel kann verwendet werden, um den empfohlenen Reifendruck bei kalten Reifen für das Fahrzeug anzuzeigen. Auf die Reifendruck-Referenztabelle kann über das Instrumententafel-Menü zugegriffen werden.

Weitere Informationen siehe **59, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Je nach Spezifikation Ihres Fahrzeugs werden verschiedene Werte angezeigt, die jeweils unterschiedliche Fahrbedingungen widerspiegeln, beispielsweise Fahren mit hoher Geschwindigkeit oder ein schwer beladenes Fahrzeug.

FAHRZEUGBELASTUNG

Es können unterschiedliche Reifendruck-Überwachungswerte ausgewählt werden, die den auf dem Reifendruckschild vorgegebenen Angaben für ein leicht bzw. schwer beladenes Fahrzeug entsprechen. Siehe **303, REIFENDRÜCKE**.

Hinweis: *Sicherstellen, dass die Reifendrücke für die Beladung des Fahrzeugs korrekt sind.*

Die unterschiedlichen Reifendruck-Überwachungswerte können über das Menü **Fahrzeug einrichten** eingestellt werden (siehe Seite **59, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**).

Hinweis: *Die TPMS-Einstellung muss der Beladung des Fahrzeugs entsprechen.*

MONTIEREN EINES VOLLWERTIGEN RESERVERADS

Das System erkennt automatisch veränderte Radpositionen. Das Fahrzeug muss während des Reifenwechsels 15 Minuten lang stehen, damit das System den Wechsel erkennen kann. Wenn schneller als 25 km/h (16 mph) gefahren wird, sollten alle Reifendruckwarnungen innerhalb von etwa fünf Minuten erlöschen.

Hinweis: *Nach einer Reparatur an einem vollwertigen Reserverad mit Reifendrucküberwachung kann die TPMS-Warnleuchte aufleuchten, wenn die Reifenbefüllung nicht in unmittelbarer Nähe des Fahrzeugs durchgeführt wird. Falls dies der Fall ist, den Reifen innerhalb eines Abstands von 5 m zum Fahrzeug erneut befüllen.*